

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) Consulting / Dienstleistung / Bildung

1. GÜLTIGKEIT

- 1.1. Unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) sind Vertragsbestandteil und gelten für alle, somit auch zukünftige Geschäfte und Leistungen der plan-b.nrw gGmbH iG, im Folgenden plan-b.nrw oder Auftragnehmer genannt, mit ihren Kunden für Beratungs-, Betreuungs- und Prüfungsleistungen im Bereich Consulting, Dienstleistung, Bildung, Hausverwaltung. Sie werden vom Kunden in vollem Umfang akzeptiert.
- 1.2. Grundlage ist der jeweils geschlossene Verwaltervertrag und/oder Dienstleistungsvertrag und/oder Bildungsvertrag und/oder

2. ALLGEMEINES

- 2.1. Abweichenden, entgegenstehenden oder ergänzenden allgemeinen Geschäftsbedingungen wird hiermit widersprochen und werden auch nicht Vertragsbestandteil. Diese AGB gelten auch dann ausschließlich, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender AGB des Kunden unsere Leistungen vorbehaltlos erbringen.
- 2.2. Kunden im Sinne dieser hier dargestellten AGB sind sowohl Unternehmer als auch Verbraucher.
- 2.3. Unternehmer sind insbesondere natürliche oder juristische Personen oder rechtsfähige Personengesellschaften, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäftes in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handeln.
- 2.4. Verbraucher sind natürliche Personen, die das Rechtsgeschäft zu einem Zwecke abschließen, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann.

3. VERTRAGSPARTNER / ANBIETERKENNZEICHNUNG

- 3.1. Der Vertragsschluss kommt zustande mit der:
plan-b.nrw, Herdeper Feld 3, 58566 Kierspe
Telefon: 02269/187 9801
Telefax: 02269 187 9802
E-Mail: info@plan-b.nrw
Steuernummer: 338-5007-1191
Registergericht: Amtsgericht Iserlohn
Registernummer: 5-KZK003-blo-ms-nrw
Vertretungsberechtigter kommissarischer Geschäftsführer: Stephan Basten

4. ÖRTLICHKEITEN ZUR LEISTUNGSERBRINGUNG

- 4.1. Die plan-b.nrw führt die im Auftrag oder Vertrag definierten Dienstleistungen vornehmlich in eigenen Räumlichkeiten durch kompetente Berater oder Trainer und Dozenten durch.
- 4.2. Auf Wunsch des Kunden können diese Leistungen zu den bei plan-b.nrw jeweils gültigen Bedingungen und auch auf Basis der vorhandenen Gesetzgebung (Förderrichtlinien) in Räumlichkeiten des Kunden oder einer öffentlichen Tagungsstätte bzw. eines Hotels durchgeführt werden.
- 4.3. Der Ort der Leistungserbringung gilt hierbei wie im Auftrag oder Vertrag vereinbart.

5. VERTRAGSABSCHLUSS

- 5.1. Angebote der plan-b.nrw sind grundsätzlich freibleibend und stellen lediglich die Aufforderung an den Kunden zur Auftragserteilung dar. Erst durch Annahme des Auftrags mittels einer Auftragsbestätigung durch die plan-b.nrw kommt ein Vertrag zustande. Sollte der Kunde nicht innerhalb von 2 Tagen eine Auftragsbestätigung erhalten, ist die Auftragserteilung von der plan-b.nrw nicht angenommen worden und damit auch kein Vertrag zustande gekommen.
- 5.2. Die plan-b.nrw ist berechtigt, den Vertrag ganz oder teilweise durch Dritte ausführen zu lassen.

6. PFLICHTEN DES KUNDEN

- 6.1. Die plan-b.nrw führt die vereinbarten Leistungen mit größter Sorgfalt und unter Maßgabe eines ordentlichen Beraters, Trainers und Dozenten durch. Das aktive Mitwirken des Kunden ist hierbei immer erforderlich.
- 6.2. Der Kunde sichert zu, dass die der plan-b.nrw mitgeteilten Daten richtig und vollständig sind. Er verpflichtet sich, die plan-b.nrw jeweils unverzüglich über Änderungen der Daten zu unterrichten und auf entsprechende Anfrage der plan-b.nrw binnen 14 Tagen ab Zugang die aktuelle Richtigkeit erneut zu bestätigen. Dieses betrifft insbesondere Name und postalische Anschrift des Kunden, Name, postalische Anschrift, E-Mail-Adresse sowie Telefon- und Telefaxnummer des administrativen und des technischen Ansprechpartners.
- 6.3. Der Kunde ist verpflichtet, die plan-b.nrw sofort aber spätestens noch am gleichen Tag über von ihm erkennbare und/oder erkannte Störungen im Zusammenhang mit den Leistungen der plan-b.nrw einschließlich der näheren Umstände ihres Auftretens zu unterrichten. Spätere Reklamationen können nicht berücksichtigt werden und haben keine Anspruchsbefreiung der plan-b.nrw gegenüber dem Kunden.
- 6.4. Der Kunde hat eine vollständige Datensicherung insbesondere vor jedem Beginn von Arbeiten der plan-b.nrw durchzuführen. Eine Haftung von plan-b.nrw für Datenverlust besteht nicht.
- 6.5. Verstöße des Kunden gegen seine Verpflichtungen aus vorgenannten Punkten berechtigen die plan-b.nrw zur außerordentlichen Kündigung des Vertrages.

7. PFLICHTEN DES AUFTRAGNEHMERS

- 7.1. Die plan-b.nrw schuldet die Leistungserbringung nach dem vereinbarten Leistungsprofil laut Auftrag (Rahmenvertrag) und/oder Auftragsbestätigung durch kompetentes und qualifiziertes Personal.
- 7.2. Erbringt die plan-b.nrw ihre Leistungen in vertretbarer Weise nicht vertragsgemäß (Leistungsstörung) und hat der Kunde dies gemäß Ziff. 6.2 rechtzeitig gerügt, ist die plan-b.nrw berechtigt, die vertragsgemäße Erbringung der geschuldeten Leistungen innerhalb einer angemessenen Frist nachzuholen.
- 7.3. Beruht die Leistungsstörung auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verletzung der ihr obliegenden Pflichten, kann sich die plan-b.nrw nicht darauf berufen, dass der Kunde die Leistungsstörung nicht rechtzeitig gemäß Ziff. 6.2 gerügt hat.
- 7.4. Die plan-b.nrw kann die Nachholung verweigern, wenn diese für sie insbesondere aufgrund unverhältnismäßiger Kosten unzumutbar ist.
- 7.5. Die plan-b.nrw schuldet keinen Beratungserfolg.

8. Arbeitsmaterial /Schulungsdokumentation / Lehrmaterial

- 8.1. Der Kunde stellt plan-b.nrw das erforderliche Lehrmaterial oder die erforderliche Dokumentation zur Verfügung.
- 8.2. Stellt der Kunden der plan-b.nrw nach Ziff. 8.1 die benötigten Materialien nicht zur Verfügung erstellt die plan-b.nrw umfangreiches Dokumentations- und begleitendes Lehrmaterial und hält dieses für jede Schulungsleistung vor. Diese Materialien finden in den vereinbarten Leistungen je nach vertraglicher- oder Auftragsgestaltung ihren Einsatz.

8.3. Dem Dozenten, Schulungsteilnehmer oder Dritten ausgehändigtes oder auch überlassenes Schulungsmaterial verbleibt im Urheberrecht der plan-b.nrw. Eine Vervielfältigung, Nachdruck oder inhaltliche Kopie sowie die entgeltliche oder auch unentgeltliche Weitergabe an Dritte ist ohne vorherige Genehmigung der plan-b.nrw oder der Ursprungsurheber nicht zulässig.

9. ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

- 9.1. Die Vergütung der Leistungen der plan-b.nrw wird in den jeweiligen Verträgen und/oder Vereinbarungen festgesetzt und danach berechnet. Abweichungen hiervon bedürfen der schriftlichen Vereinbarung. Alle Preise verstehen sich inklusive Mehrwertsteuer in Höhe des jeweils gültigen Satzes sofern nicht anders angegeben.
- 9.2. Bei dauerhafter Erbringung von Dienstleistungen durch die plan-b.nrw erfolgt die Abrechnung monatlich zum vorher vereinbarten und vom Kunden mitgeteilten Abrechnungstermin. Bleibt die Mitteilung des Kunden über einen festen Abrechnungstermin aus, gilt das Rechnungsdatum der plan-b.nrw als vereinbarter Abrechnungstermin.
- 9.3. Rechnungen werden im Einverständnis mit dem Kunden ausschließlich in digitaler Form versendet. Duplikate in Papierform können gegen eine Gebühr von 2,-- EURO angefordert werden.
- 9.4. Einwendungen gegen die erfolgte Abrechnung kann der Kunde nur innerhalb einer Woche, ab Rechnungserhalt, schriftlich erheben. Werden diese innerhalb der Frist nicht erhoben, so gilt die Abrechnung in Umfang und Höhe als anerkannt.
- 9.5. Pauschale Nutzungsentgelte sind im Voraus zum ersten Werktag eines jeden Monats zur Zahlung fällig.
- 9.6. Die Aufrechnung gegen Zahlungsansprüche der plan-b.nrw ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.
- 9.7. Bei Förderprojekten können auch Zahlungsbedingungen des Kunden geregelt sein.

10. ZAHLUNGSARTEN

- 10.1. Die plan-b.nrw bietet folgende Zahlungsarten:
Rechnung, fällig: sofort, rein netto.

11. ZAHLUNGSVERZUG

- 11.1. Ein umfangreiches Mahnsystem ist bei respektvoller Kooperation nicht nötig und daher auch nicht vorgesehen.
- 11.2. Etwaige Mahnungen erfolgen im Abstand von 10 Werktagen.
- 11.3. Für jede Mahnung wird eine Mahn- und Verwaltungsgebühr von 5,-- EURO erhoben.
- 11.4. Nach Überschreitung der Zahlungsfrist werden außerdem Verzugszinsen in Höhe der im Eintrittsfall geltenden gesetzlichen Vorgaben berechnet.
- 11.5. Durch Mahnung(en) entstandene Kosten, speziell Inkassokosten oder Anwaltskosten zur Ermittlung der Identität aufgrund der vorliegenden Daten werden dem Kunden zusätzlich zur Last gelegt.
- 11.6. Des Weiteren kann die plan-b.nrw jegliche weitere Leistung zurückhalten und sämtliche Vergütungen für die bisher erbrachten Leistungen abrechnen und fällig stellen.

12. VERTRAGSDAUER UND KÜNDIGUNG

- 12.1. Die Vertragslaufzeit ergibt sich aus dem Angebot oder aus der Vereinbarung oder aus dem Vertragswesen der plan-b.nrw. Verträge über die Leistungen der plan-b.nrw treten mit ihrer Unterzeichnung oder mit der ersten Erfüllungshandlung in Kraft.
- 12.2. Befristete Verträge enden mit Zeitablauf, ohne dass es einer Kündigung bedarf. Unbefristete Verträge können von beiden Parteien jederzeit mit einer Frist von vier Wochen zum Monatsende gekündigt werden.
- 12.3. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt hiervon unberührt. Ein wichtiger Grund für die plan-b.nrw liegt insbesondere dann vor, wenn

- der Kunde in erheblichem Maße seine vertraglichen Verpflichtungen verletzt,
 - der Kunde trotz Fristsetzung mit Zahlungen für länger als einen Monat in Rückstand gerät,
 - der Kunde zahlungsunfähig wird oder
 - über das Vermögen des Kunden das Insolvenzverfahren eröffnet wird.
- 12.4. Ordentliche oder außerordentliche Kündigungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Textform. Die Beweislast für den Zugang der Kündigung trägt die kündigende Partei.

13. DATENSPEICHERUNG

- 13.1. Ihre Auftragsdaten werden bei uns nach Vertragsschluss im Rahmen der DSGVO (Datenschutz Grundverordnung) gespeichert.
- 13.2. Sollten Sie Ihre Unterlagen zu Ihrem Auftrag verlieren, wenden Sie sich bitte per E-Mail/Fax/Telefon an uns. Wir senden Ihnen eine Kopie der Daten Ihres Auftrags gerne zu.
- 13.3. Abgesehen von den im Folgenden ausgeführten Ausnahmen löschen wir Ihre personenbezogenen Daten, wenn das Vertragsverhältnis mit Ihnen beendet ist und sämtliche gegenseitige Ansprüche erfüllt sind und keine anderweitigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder gesetzlichen Rechtfertigungsgrundlagen für die Speicherung bestehen. Ihren Namen und Ihre Postanschrift nutzen wir für einen Zeitraum von maximal 24 Monaten nach Beendigung des Vertragsverhältnisses ausschließlich zur Qualitätssicherung des Vertragsverhältnisses. Gerne geben wir Ihnen Auskunft darüber, ob und welche personenbezogenen Daten von Ihnen bei uns gespeichert sind und an wen wir diese ggf. weitergegeben haben. Nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen können Sie folgende weitere Rechte geltend machen: Berechtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung (Sperrung für bestimmte Zwecke).
- 13.4. Lehrgangsbezogene Daten (Teilnehmerdaten, Fehlzeiten, Leistungsstand etc.) werden an die Agentur für Arbeit/ARGE übermittelt. Name, Vorname, Adresse, Telefon, Telefax, E-Mail, sowie gegebenenfalls die Kontoverbindung des/der Kunden und/oder deren Kunden werden von der plan-b.nrw nur zum Zwecke der Bearbeitung des Vorgangs gespeichert und je nach Vertragsverhältnis an die im Vertrag genannten Dritten (Arbeitsagentur, ARGE, KfW, etc.) übermittelt. Personenbezogene Daten (persönliche Daten, Personalausweis, Reisepass, Sozialversicherungsausweis, Bankverbindungsdaten, Krankenkassendaten) werden an den zukünftigen Arbeitgeber sowie an die beteiligten Institutionen (Bezirksregierung, IHK etc.) weitergegeben.

14. HAFTUNG

- 14.1. Die plan-b.nrw haftet nach den gesetzlichen Bestimmungen uneingeschränkt für die vorsätzliche oder grob fahrlässige Verursachung von Schäden ihrer gesetzlichen Vertreter und beauftragter Mitarbeiter sowie für Schäden aus der schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.
- 14.2. Die plan-b.nrw verfügt daher über eine Betriebshaftpflichtversicherung mit ausreichender Deckung.
- 14.3. Für solche Schäden, die nicht von Ziff. 14.1 erfasst werden und die durch leichte Fahrlässigkeit verursacht werden, haftet die plan-b.nrw, soweit diese Fahrlässigkeit die Verletzung von Vertragspflichten betrifft, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf (sog. Kardinalpflichten). Dabei beschränkt sich die Haftung von plan-b.nrw auf den vertragstypischen vorhersehbaren Schaden.
- 14.4. Im Übrigen ist die Haftung von plan-b.nrw ausgeschlossen.
- 14.5. Insbesondere haftet plan-b.nrw nicht in Fällen höherer Gewalt.
Fälle höhere Gewalt sind insbesondere
- Computersabotage durch einen Dritten,
 - Ausspähen und Abfangen von Daten infolge Umgehung des Sicherheitssystems durch Dritte bei der Zertifizierungsstelle

- Umgehung des Sicherheitssystems bei plan-b.nrw oder dem Kunden, soweit das Sicherheitssystem zu diesem Zeitpunkt dem aktuellen Stand der Technik entspricht und marktüblich ist,
 - Naturgewalten,
 - Feuer,
 - Ausfall von Kommunikationsnetzen,
 - behördliche Anordnungen.
- 14.6. plan-b.nrw haftet nach Ziff. 14.1 und 14.2 nicht für solche Schäden, die auf der Verletzung von Pflichten des Kunden beruhen, insbesondere der Pflicht des Kunden zum Schutz und zur Sicherung seiner Daten.
- 14.7. Ersatzansprüche verjähren in einem Jahr nach Leistungserbringung. Beruhen die Ersatzansprüche auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, einer übernommenen Garantie oder einem arglistigen Verschweigen der plan-b.nrw, gilt für diese die gesetzlichen Verjährungsfristen.

15. WIDERRUFSBELEHRUNG

- 15.1. Ist der Kunde Unternehmer im Sinne des § 14 BGB, so steht ihm ein Widerrufsrecht nicht zu.
- 15.2. Kunden, die Verbraucher sind, haben ein Widerrufsrecht gemäß der folgenden Bestimmungen:
 Widerrufsrecht
 Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns plan-b.nrw gGmbH iG, Herdeper Feld 3, 58566 Kierspe
 Telefon: 02269/187 9801
 Telefax: 02269 187 9802
 E-Mail: info@plan-b.nrw
 mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.
 Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.
- 15.3. Folgen des Widerrufs
 Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben) ausschließlich etwaiger Sonderkosten, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.
- 15.4. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrages unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.
- 15.5. Erlöschen des Widerrufsrechts:
 Das Widerrufsrecht erlischt, wenn wir die Dienstleistung vollständig erbracht haben und mit der Ausführung des Vertrages erst begonnen haben, nachdem
1. Sie ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir mit der Ausführung des Vertrages vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnen, und

2. Sie vor Beginn der Ausführung ausdrücklich bestätigen, dass Sie sich darüber bewusst sind, dass Sie Ihr Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung durch uns verlieren.

15.6. Muster-Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück an

plan-b.nrw gGmbH iG, Herdeper Feld 3, 58566 Kierspe

Telefon: 02269/187 9801

Telefax: 02269 187 9802

E-Mail: info@plan-b.nrw

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung

Bestellt am (*)/erhalten am (*)

Name des/der Verbraucher(s)

Anschrift des/der Verbraucher(s)

Datum und Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

(*) Unzutreffendes streichen

16. ALTERNATIVE STREITBEILEGUNG

16.1. Die EU-Kommission stellt im Internet unter folgendem Link eine Plattform zur Online-Streitbeilegung bereit: <https://ec.europa.eu/consumers/odr>. Diese Plattform dient als Anlaufstelle zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten aus Online-Kauf- oder Dienstleistungsverträgen, an denen ein Verbraucher beteiligt ist.

16.2. Die plan-b.nrw ist weder bereit noch verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

Bei Fragen oder Problemen wenden Sie sich bitte stets an info@plan-b.nrw.

17. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

17.1. Sofern Einzelverträge abweichende Bestimmungen enthalten, gehen diese den allgemeinen Geschäftsbedingungen der plan-b.nrw vor.

17.2. Die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die schriftlichen Vereinbarungen beider Vertragsparteien geben die Vereinbarungen der Vertragspartner vollständig nach deutschem Recht wieder. Nebenabreden bestehen nicht. Änderungen und Ergänzungen der vertraglichen Vereinbarungen bedürfen der Schriftform.

17.3. Sollten Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen und/oder des Vertrages unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Vielmehr gilt anstelle jeder unwirksamen Bestimmung eine dem Zweck der Vereinbarung entsprechende oder zumindest nahekommende Ersatzbestimmung, wie sie die Parteien zur Erreichung des gleichen wirtschaftlichen Ergebnisses vereinbart hätten, wenn sie die Unwirksamkeit der Bestimmung gekannt hätten. Entsprechendes gilt für Unvollständigkeiten.

17.4. Der örtliche Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertrag ist das Amtsgericht Meinerzhagen, sofern nicht ein ausschließlicher Gerichtsstand geregelt ist.

Kierspe, den 31.05.2019

plan-b.nrw